

Skyguide im Schneetreiben / 7.1.2007

Der 2. Januar 2007 war ein Freudentag für alle Kinder; der erste Schnee fiel! Dieses Ereignis führte jedoch zu einem Chaos am Himmel! Der morgendliche Anflug auf den Flughafen-Zürich wurde aufgrund spezieller Windverhältnisse ausnahmsweise von Osten durchgeführt. Im Laufe des Morgens verschlechterte sich jedoch die Sicht massiv, sodass es zu Durchstarts kam. Erst danach wurde endlich auf Nordanflug umgestellt, für einen sicheren Flughafen jedoch ganz klar zu spät!

Wie aus den nachfolgenden Fotos unschwer erkennbar, war die erforderliche Sicht von 4300 Meter in keinsten Weise gewährleistet. Diese Aufnahmen stammen kurz nach 12.00 Uhr. Erst 15 Minuten später brach Skyguide diese gefährlichen Anflüge ab. Wir stellen uns die Frage, ob die Piloten jeweils Wetterfrosch spielen und den Sicherheitsverantwortlichen auf die gefährlichen Wetterbedingungen aufmerksam machen müssen? Was benötigen die verantwortlichen Skyguidemitarbeiter, damit er rechtzeitig auf einen sicheren Anflug umstellt, wenn die Wetterminima nicht erfüllt sind?

<http://www.fluglaerm-ost.ch/images/Anflug%202.1.07a.jpg> (rund 800 Meter Abstand zum Flugzeug)

<http://www.fluglaerm-ost.ch/images/Anflug%202.1.07b.jpg>

<http://www.fluglaerm-ost.ch/images/Lärmwerte%202.1.07.JPG>

Obwohl die Ostpiste 28 seit dem 26. Oktober 2006 über ein Instrumentenlandesystem verfügt, hat sowohl Skyguide wie das Bundesamt für Zivilluftfahrt gegenüber BFO schriftlich bestätigt: "Aufgrund der komplexen Hindernissituation im letzten Teil des Endanfluges sowie dem Ergebnis einer Sicherheitsüberprüfung wurde das Sichtminima - selbst mit ILS - bei 4000 Meter festgelegt." Dieses Sichtminima war am 2.1.2007 nicht erfüllt; gehandelt wurde jedoch eindeutig zu spät.

Das Flugzeug auf den beiden Fotos befindet sich exakt über dem Hügelzug, der im Endanflug in die Sicherheitszone ragt. Nach den ICAO-Sicherheitsempfehlungen dürfte dieser Anflug zu keiner Zeit durchgeführt werden! Mit den vom BAZL festgelegten Sichtminima kann man dieses Risiko minimieren, jedoch braucht es auch eine Gesellschaft, die dies konsequent kontrolliert und durchsetzt. Wenn Skyguide personell nicht dazu in der Lage ist, muss das BAZL handeln.

Wir bleiben dran!

BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM OST

Email: <mailto:info@fluglaerm-ost.ch>

Internet: <http://www.fluglaerm-ost.ch>

Pistenausbau NEIN! JETZT ERST RECHT!!

http://www.fluglaerm-ost.ch/top/t10_06r.htm